

Zeitwertkonten für Einsteiger



Wertkontenmodelle unterlagen in den letzten Monaten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Das „Flexi II-Gesetz“ hat Klarstellungen und Verbesserungen für den Einsatz in der breiten Belegschaft mit sich gebracht. Am 31. Dezember wird darüber

hinaus die staatliche Förderung der gesetzlichen Altersteilzeit auslaufen. D.h. für nach diesem Zeitpunkt vereinbarte Altersteilzeitmodelle werden die gesetzlich vorgeschriebenen Aufstockungsbeträge nicht mehr durch die Bundesagentur für Arbeit erstattet. Rechtssystematisch betrachtet stellen Altersteilzeitvereinbarungen damit ab dem Jahr 2010 lediglich eine staatlich nicht mehr geförderte Ausgestaltungsform der Lebensarbeitszeitkonten dar. Aufgrund der Arbeitnehmerfinanzierung ergeben sich für den Arbeitgeber Kostenvorteile im Vergleich zur Altersteilzeit. Lebensarbeitszeitkonten werden damit zu einem modernen personalpolitischen Instrument.

Die Neuauflage des Buchs „Betriebliche Zeitwertkonten – Einführung und Gestaltung in der Praxis“ vermittelt umfangreiche Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Lebensarbeitszeitkonten. Das Werk beinhaltet neben zahlreichen Praxistipps sämtliche gesetzliche Neuerungen durch das „Flexi II-Gesetz“. Besonderen Fokus legen die Autoren auf die Einfüh-

rung und Verwaltung von Lebensarbeitszeitkonten. Betrachtet werden hierbei sämtliche Phasen bis zur Abwicklung sowie steuer- und sozialversicherungsrechtliche Probleme. Im Anhang finden sich zahlreiche gesetzliche Grundlagen im Original. Das leicht verständlich geschriebene Buch gibt einen Einblick in die Materie. Darüber hinaus eignet sich das Buch jedoch auch als Nachschlagewerk für Kenner. Von besonderem praktischen Nutzen sind die über das Internet abrufbaren Checklisten und Musterformulierungen.

In der Erstauflage des Buchs von Thomas Pochadt und Steffen Raab zum selben Thema erläutern die Autoren allgemeine und rechtliche Grundlagen von Lebensarbeitszeitkonten. Im zweiten Teil gehen sie auf Probleme aus der Praxis ein. Die Autoren stellen hierbei stets einen Bezug zu aktuellen personalpolitischen Fragestellungen her und zeigen den personalpolitischen Wirkungsgrad der Lebensarbeitszeitkonten an Fallbeispielen auf. Hierbei werden auch Interessenkonflikte zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer thematisiert und Ansätze zu deren Lösung aufgezeigt. Das Buch ermöglicht einen Einblick in die Thematik der Zeitwertkonten und gibt zahlreiche Tipps für den Einsatz in der Praxis.

Dr. Stefanie Alt

„Betriebliche Zeitwertkonten. Einführung und Gestaltung in der Praxis“, Katrin Kümmerle, Andreas Buttler und Markus Keller, Hüthig Jehle Rehm, 39,95 Euro.

„Zeitwertkonten – ein unterschätztes Arbeitszeitmodell“, Thomas Pochadt, Steffen Raab Murmann Verlag, 16,90 Euro.

Im nächsten Heft ...

... der Versicherungswirtschaft, Heft 22 vom 15. November 2009 lesen Sie unter anderem:

- Nach Baden-Baden: Die neuesten Trends vom internationalen Rückversicherungsparkett.
- Schadenmanagement in der privaten Unfallversicherung: Irrweg oder Königsweg?
- Vorsicht: Die Änderungen für latente Steuern nach den neuen Vorschriften des BilMoG sind nicht zu unterschätzen. Die nötigen Umbauarbeiten kosten die Gesellschaften viel Zeit.
- Der Mythos von der Wiederanlageprämie bei ausschüttenden Kapitalanlagen.
- Berichte von der DKM in Dortmund.

Und wie immer Auslandsreportagen, Veranstaltungsbereiche, Unternehmensnachrichten und Personalien.

Impressum

Versicherungswirtschaft

Halbmonatsschrift für die deutsche Individualversicherung

Begründet von Prof. Dr. h.c. Dr.-Ing. E.h. Alex Möller

Herausgeber: Verlag Versicherungswirtschaft GmbH
Klosterstraße 20–24, 76137 Karlsruhe
Postfach 6469, 76044 Karlsruhe
Telefon: 0721 3509-0, Telefax Verlag: 0721 3509-201
Telefax: Redaktion: 0721 3509-202
Anzeigenabteilung: 0721 3509-205
Buchhaltung: 0721 3509-203
Internet: www.vvw.de

Geschäftsführer: Wolfgang Knippenberg, Rechtsanwalt

Assistentin des Geschäftsführers:
Isabell Fischer -118, E-Mail: fischer@vvw.de

Sekretariat: Barbara Valnion -116, E-Mail: valnion@vvw.de

Chefredaktion: Rita Lansch -166, E-Mail: lansch@vvw.de

Redaktion: Christoph Baltzer -109, E-Mail: baltzer@vvw.de

Falk Sinß -142, E-Mail: sinss@vvw.de

Assistentin:

Anja Fleischmann -169, E-Mail: afleischmann@vvw.de

Korrespondenten – Inland:

Manfred Brüss (Berlin), Susanne Görsdorf-Kegel (Hamburg),
Monika Lier (Köln), Reinhold Müller (München),
Claudia Schmidt-Wehrmann (Hannover)

Ausland: Thomas A. Friedrich (Brüssel),

Carl Philipp R. Thomas (London), Rolf Engelhardt (Madrid),
Heng Yan (Shanghai)

Herstellung: Carsten Muss-Prenzler -160,
E-Mail: muss-prenzler@vvw.de
Hans-Peter Faltermann -152, E-Mail: faltermann@vvw.de
Michael Herz -128, E-Mail: herz@vvw.de
Sonja Walters -128, E-Mail: walters@vvw.de

Anzeigen: Claudia Dinges -139, E-Mail: dinges@vvw.de
Benjamin Bittmann -119, E-Mail: bittmann@vvw.de
Vertrieb/Marketing: Bernd Walter -114, E-Mail: walter@vvw.de

Abonnentenbetreuung:
Günter Schnauder -131, E-Mail: schnauder@vvw.de

Bitte geben Sie bei Zuschriften an den Verlag immer Ihre
Kundenummer an.

Rechtshinweise:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Im Fall der Annahme erwirbt der Verlag das ausschließliche Verlagsrecht bis zum Ablauf des Urheberrechts sowie die ausschließliche Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank oder zu jeglicher Vervielfältigung. Frühestens nach Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung kann ein Nachdruck in einer Publikation eines anderen Verlags erfolgen, jedoch nur mit vorheriger Genehmigung und einer genauen Quellenangabe.

Die Inhalte der Zeitschrift werden von dem Verlag sorgfältig recherchiert. Der Verlag übernimmt trotz aller Sorgfalt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der hier veröffentlichten Informationen und lehnt ausdrücklich jegliche Haftung für Fehler oder Auslassungen ab. Irrtum über Inhalt, wesentliche Produktbeschreibungen und Berechnungen bleibt vorbehalten. Hiervon ausgenommen bleibt eine

Haftung wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Die in der Zeitschrift gemachten Angaben dienen lediglich der Unterrichtung.



Durch Mitgliedschaft in der Vereinigung „Presse Internationale des Assurances (PIA)“ laufender Austausch von Informationen mit anderen führenden europäischen Fachzeitschriften.

Konto:
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart
BLZ 60050101, Konto 7495500888

Erscheinungsweise: am 1. und 15. jeden Monats;
Postverlagsort Karlsruhe; Bezugspreis in Deutschland jährlich 195,- € inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten, im Ausland zzgl. Versandkosten und MwSt.; Einzelheft 9,50 € inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Bestellungen direkt beim Verlag. Kündigung zum Quartalsende mit 4 Wochen Kündigungsfrist.

Bei Einstellung oder Unterbrechung der Lieferung aus Gründen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, kein Anspruch auf Rückvergütung von Bezugsgeldern. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von sechs Wochen nach dem Erscheinungsdatum reklamiert werden.

Als Beilage: „PKV PUBLIK“ (10x pro Jahr)

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Verlags
Versicherungswirtschaft lautet

DE 812480638

ISSN 0042-4358



Druck: Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH, Karlsruhe